

Das Produkt ist nur für den Einsatz in privaten Haushalten und nicht für den kommerziellen/gewerblichen Gebrauch vorgesehen und ist für den Außenbereich an Gebäuden geeignet.

Jegliche anderweitige Verwendung oder Veränderung der Markise wird als unsachgemäße Verwendung betrachtet und kann erhebliche Gefahren verursachen.

- Schauen Sie während des Betriebs nicht aus kurzem Abstand in die Lichtquelle.
- Betrachten Sie die Lichtquelle nicht mit einem optischen Instrument, z. B. mit einer Lupe.
- Auf eine Markise wirken im ausgefahrenen Zustand die unterschiedlichsten Belastungen wie z. B. Wind oder Regen ein. Bei extremer Belastung können an den Befestigungsschrauben hohe Zugkräfte auftreten; bei Wandmontage bis zu 6,1 kN je Schraube. Überprüfen Sie daher vor Montagebeginn die Tragfähigkeit der Montagefläche und treffen Sie ggf. entsprechende Vorkehrungen zur stabilen Befestigung der Halterungen. Bei Unklarheiten sollten Sie einen Fachmann befragen.
- Steigende Ansprüche an die Wärmedämmung verringern stetig die Materialdichte der Wände und dadurch die Zugfestigkeit von Dübeln und Befestigungsmaterial. Prüfen Sie daher unbedingt vor der Montage, welches Befestigungsmaterial (Schrauben/Dübel) Sie für Ihr Mauerwerk benötigen (z. B. Ziegel, Kalksandstein etc.).
- Markisen sind in erster Linie ein Sonnenschutz. Bei heftigem Wind wie auch bei starkem Regen (Wassersackbildung) oder Schneefall sind sie daher sofort einzufahren.
- Die Verwendung der Markise bei winterlichen Bedingungen kann erhebliche Gefahren verursachen und ist zu vermeiden. Die Nutzung unter solchen Wettereinflüssen kann Beschädigungen verursachen.
- Für die Montage sind drei kräftige Erwachsene erforderlich.
- Halten Sie während der Installation Kinder und Haustiere fern.
- Es darf nie auf die Markise geklettert oder etwas daran gehängt werden.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Hände stets sauber sind, um Verschmutzungen an der Markise vorzubeugen.
- Fahren Sie die Markise komplett ein, bevor Sie mit der Montage/Demontage beginnen.
- ACHTUNG! Ein unbeabsichtigtes Ausfahren kann zu Verletzungen und Beschädigungen führen. Binden Sie gegebenenfalls ein Seil um die Markise, um sie zusätzlich zu sichern.
- Lagern Sie die Markise an einem trockenen und sicheren Ort, welcher unzugänglich für Kinder ist.
- Überprüfen Sie die Markise regelmäßig auf Funktionalität.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob die Wandhalterungen fest sitzen.
- Prüfen Sie mindestens ein Mal pro Halbjahr die Kassette. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, verwenden Sie die Markise nicht mehr, bis sie repariert oder ausgetauscht wurde.
- Prüfen Sie mindestens ein Mal pro Halbjahr die Schrauben und Muttern. Ziehen Sie sie, wenn nötig, fest.
- Verwenden Sie die Markise keinesfalls weiter, wenn diese beschädigt ist oder nicht mehr fest an der Wand sitzt. Bitte kontaktieren Sie einen qualifizierten Service für Reparaturarbeiten. Reparieren Sie die Markise nicht selbst. Modifizieren Sie die Markise in keiner Weise.

- **VORSICHT!** Bei Arbeiten in großen Höhen besteht Absturzgefahr. Tragen Sie immer geeignete Absturzsicherungen.
- Wenn die Markise unter Anwendung von Trageseilen an einer höheren Stelle montiert werden muss, stellen Sie sicher,
 - dass die Markise aus der Verpackung entnommen worden ist,
 - dass die Trageile der Belastung standhalten und so befestigt werden,
 - dass sie nicht wegrutschen können, und
 - dass die Markise gleichmäßig und in horizontaler Position angehoben wird.
 - Gleiches gilt für die Demontage der Markise.
- Leitern und Gerüste dürfen nicht an der Markise angelehnt oder befestigt werden. Für einen sicheren Stand ist ein fester, ebener Untergrund notwendig.
- Verwenden Sie nur Leitern und Gerüste mit einer ausreichend hohen Tragfähigkeit.
- Achten Sie bei der erstmaligen Verwendung nach der Montage darauf, dass sich keine Personen oder Tiere im Ausfahrbereich der Markise befinden.
- Kontrollieren Sie, ob die Befestigungselemente und Montagehalterungen nach dem ersten Ausfahren noch fest sitzen.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder und Personen, welche die Gefahren durch unsachgemäße Verwendung oder Zweckentfremdung nicht richtig einschätzen können, die Markise nicht bedienen.
- Verwenden Sie die Markise keinesfalls, wenn sie reparaturbedürftig ist, das Tuch und/oder das Gestänge stark verschlissen oder beschädigt sind/ist.
- Kontrollieren Sie die Markise vor jeder Verwendung visuell auf Beschädigungen. Falls Beschädigungen erkennbar sind, stellen Sie den Gebrauch der Markise sofort ein und beauftragen Sie autorisierte Fachkräfte mit der Reparatur.
- Berühren Sie während des Betriebs keine beweglichen Teile. Es besteht, insbesondere beim Betrieb der Markise mit automatischer Steuerung, Quetsch- und Schergefahr zwischen Ausfallprofil, Gelenkarmen, beweglichen Profilen und Gehäuse.
- Achten Sie darauf, dass Kleidung oder Körperteile nicht von der Markise erfasst und eingezogen werden.
- Schließen Sie die Markise, sobald es windig wird.
- Installieren Sie die Markise niemals an hohen und windigen Orten.
- Benutzen Sie die Markise nicht bei regnerischem oder stürmischem Wetter.
- Beim Arbeiten im Ausfahrbereich der Markise sicherstellen, dass diese nicht versehentlich betätigt werden kann. Trennen Sie die Markise vom Stromnetz. Entfernen Sie die Handkurbel und lagern Sie sie an einer sicheren Stelle. Schalten Sie die Stromversorgung des Systems aus und ergreifen Sie Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Spannseile können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind nicht zulässig.
- Beseitigen Sie Laub oder sonstige auf dem Markisentuch, im Markisenkasten und in den Führungsschienen liegende Fremdkörper immer sofort, da es andernfalls zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise kommen kann.
- Bei einem Neigungswinkel der Markise unter 14° (25 %) darf diese bei Regen nicht ausgefahren werden, da es sonst zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise durch Wassersackbildung kommen kann.

- Wenn Sie die Markise aufbauen, vergewissern Sie sich, dass Sie alle Werkzeuge und ausreichend Platz zur Verfügung haben.
- Der Aufbau sollte an einem trockenen Ort durchgeführt werden.
- Bringen Sie alle Schrauben korrekt an, da lose Schrauben zu Instabilität führen und dies gefährlich werden kann.
- Montieren Sie die Markise nicht an Orten, an denen es zu hohen Temperaturen kommt (z. B. in der Nähe eines Grills).
- Das erforderliche Montagematerial ist abhängig von der Art des Untergrundes. Wenn Sie das Produkt unsachgemäß montieren, besteht Verletzungsgefahr. Verwenden Sie nur Montagematerial, das geeignet ist für den Untergrund, auf dem Sie das Produkt montieren wollen.
- Prüfen Sie vor der Montage, ob die Wand oder Decke der Montagestelle über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügt. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Markise an einer isolierten Wand oder Decke montiert werden soll, da die steigenden Ansprüche an die Wärmeisolierung die Zugkraft von Ankerbolzen und anderen Befestigungselementen reduzieren. Stellen Sie sicher, dass die Montagestelle gerade ist und eine fachgerechte Positionierung der Markise in der gewünschten Höhe sowie den gewünschten Neigungswinkel der Markise ermöglicht.
- Montieren Sie die Markise nicht, wenn Sie:
 - unsicher sind, ob der Platz für die Anbringung der Markise geeignet ist.
 - die Bedienungsanleitung oder Teile hiervon nicht verstehen.
 - die benötigten Werkzeuge nicht zur Hand haben.
 - das erforderliche technische Wissen nicht besitzen.
- Halten Sie Kinder davon ab, während der Montage der Markise im Arbeitsumfeld zu spielen. Kinder dürfen mit den Bedienelementen der Markise nicht spielen.
- Ziehen Sie bei Zweifeln hinsichtlich der Tragfähigkeit der Montagestelle einen Fachmann zu Rate! Um Gefahren während der Montage zu vermeiden, muss der Monteur in nachstehenden Bereichen über ausreichende Kenntnisse verfügen:
 - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Betriebssicherheit- und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft
 - Handhabung und Transport von langen und schweren Bauteilen
 - Umgang mit Leitern und Gerüsten
 - Beurteilung grundlegender Strukturen eines Gebäudes
 - Umgang mit Werkzeug und Maschinen
 - Handhabung und Montage von Anschlagmitteln
 - Inbetriebnahme und Betrieb von Produkten
- Vorsicht beim manuellen Betrieb der eingefahrenen Markise, da diese aufgrund von schwachen oder gebrochenen Federn schnell herausfallen kann.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile.
- **ACHTUNG!** Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt! Die Markise ist kein Kletter- oder Spielgerät. Stellen Sie sicher, dass sich Personen, insbesondere Kinder, nicht an der Markise hochziehen oder daran anlehnen. Der Markisenstoff kann reißen. Verletzungen und/oder Sachschäden können die Folge sein.

- Beim Demontieren und Entsorgen der Markise müssen die vorgespannten Teile (z. B. Gelenkarme und Rückzugsysteme) vollständig entspannt oder gesichert werden, um ein unbeabsichtigtes Entfalten zu verhindern.
- **ACHTUNG!** Lassen Sie den Griff niemals los, während Sie die Markise herausziehen oder einfahren.
- **VORSICHT!** Verletzungs- oder Lebensgefahr durch Stromschlag!
- Bei der Installation müssen die jeweiligen nationalen Errichtungsbestimmungen eingehalten werden.
- Bei Arbeiten an der Markise sicherstellen, dass die Stromversorgung der Markise ausgeschaltet ist und Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten getroffen sind.
- Fernbedienungen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Markise spielen.
- Die Markise und ihre Befestigungen regelmäßig auf Verschleißerscheinungen oder Beschädigung der Kabel überprüfen. Falls Beschädigungen erkennbar sind, den Gebrauch der Markise sofort einstellen und autorisierte Fachkräfte mit der Reparatur beauftragen.
- Achten Sie außerdem stets darauf, dass die Markise rund und gleichmäßig läuft. Verwenden Sie die Markise nicht, wenn Reparaturen oder Anpassungen notwendig sind.
- Änderungen an der Markise dürfen nicht ohne Rücksprache mit dem Hersteller oder dessen Bevollmächtigtem (Händler) vorgenommen werden.
- Verwenden Sie die Markise nicht, wenn in der Nähe Arbeiten, z. B. Fensterputzarbeiten, durchgeführt werden. Ziehen Sie in diesem Fall den Netzstecker.
- Der Schalter muss im Sichtbereich des Ausfallprofils, jedoch abseits von beweglichen Teilen in einer Höhe montiert werden, welche den nationalen Bestimmungen für Behinderte entspricht (möglichst unter 1,30 m).
- Wenn ein manuell bedienbares Notfallsystem mitgeliefert wird, muss dieses in einer Höhe von unter 1,80 m erreichbar sein.
- Zwei unmittelbar aufeinanderfolgende Ein- und Ausschaltvorgänge können zu einer Überhitzung des Motors führen. Die im Motor befindliche Sicherung wird diesen im Falle einer Überhitzung ausschalten. Nach erfolgter Abkühlung lässt sich der Motor wieder einschalten.
- Eine Markise mit elektrischem Antrieb kann ohne elektrischen Strom nicht ausgefahren werden. Deshalb wird insbesondere für windreiche Regionen mit häufigen Stromausfällen empfohlen, die Markise mit einem manuell bedienbaren Notfallsystem oder einer Notstromversorgung zu betreiben.
- Vorsicht beim manuellen Betrieb der eingefahrenen Markise, da diese aufgrund von schwachen oder gebrochenen Federn schnell herausfallen kann.
- Der Anschlussstecker der Markise muss im Originalzustand in die Steckdose passen und darf in keiner Weise verändert werden.
- Ist das Netzkabel beschädigt, muss es vom Hersteller, seinem Servicepartner oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Verwenden Sie die Markise nicht, wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist. Lassen Sie die beschädigten Teile von einer qualifizierten Fachkraft austauschen.
- Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Produkten.

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- Halten Sie das Produkt von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektroprodukt erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Produkt z. B. zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Produktteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Beachten Sie die Netzspannung. Sie muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Produkts übereinstimmen. Andernfalls drohen Beschädigungen und Verletzungen.
- Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft erfolgen. Die beigelegten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten.

Sicherheitshinweise zu Batterien

- Bewahren Sie Batterien immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Batterien gehören nicht in Kinderhände. Lassen Sie Batterien nicht herumliegen. Es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Achtung: Lebensgefahr! Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden. Suchen Sie in diesem Fall sofort einen Arzt auf oder rufen Sie den Rettungsdienst.
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, tragen Sie deshalb in diesem Fall unbedingt geeignete Schutzhandschuhe!
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Bei Kontakt mit Batteriesäure spülen Sie die betroffene Stelle mit reichlich Wasser ab und/oder suchen Sie einen Arzt auf!
- Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Kindern nicht ohne Aufsicht das Wechseln von Batterien gestatten.
- Die Batterien mit der richtigen Polarität (+/–) einsetzen.
- Batterien nicht kurzschließen.
- Gebrauchte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlicher Typen und Marken nicht mischen.
- Verbrauchte Batterien unverzüglich aus dem Gerät entfernen und richtig entsorgen.
- Batterien nicht erwärmen.
- Nicht direkt an Batterien schweißen oder löten.
- Batterien nicht auseinandernehmen.
- Batterien nicht ins Feuer werfen.
- Eine Lithium-Batterie mit beschädigtem Gehäuse sollte nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Batterien nicht verkapseln und/oder verändern.
- Gesammelte Batterien in einer sauberen und trockenen Umgebung ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern, die nicht sehr warm wird.
- Gesammelte Batterien in einer gut belüfteten Umgebung lagern.
- Gesammelte Batterien nicht mit anderen Materialien durcheinanderbringen.
- Batterieanschlüsse schützen.

ACHTUNG! Auch wenn der Akku vollständig entladen ist, ist noch eine Restkapazität im Akku enthalten und kann im Falle eines Kurzschlusses austreten.



Windwiderstandsklassen

WINDWIDERSTANDS- KLASSE	BEAUFORT- STÄRKE	WIND- GESCHWINDIGKEIT	AUSWIRKUNG
0	1-3	bis zu 19 km/h	Blätter und kleine Zweige bewegen sich ständig
1	4	20 – 27 km/h	Kleine Äste beginnen, sich zu bewegen, loses Papier wird angehoben
2	5	28 – 37 km/h	Mittelstarke Äste bewegen sich, kleine Laubbäume beginnen zu schwanken
3	6	38 – 48 km/h	Starke Äste sind in Bewegung, der Gebrauch von Regenschirmen wird schwierig

Hergestellt für:
 HELLWEG - Ihr Baufreund
 Einkaufs GmbH, Neubauzeile 102,
 A-4030 Linz, Austria
kundenservice@hellweg.de